

mag solchen / nach Gelegenheit des Orts / in grosser oder kleiner Form / auf einen Platz oder Garten nach Belieben anordnen / dessen Beschaffenheit ist in der Figur mit mehrem zu ersehen.

Ein anderer grosser Bronn mit vielem Wasser.

Fig. 75.

Dieser Bronn alla Catena di Borgo in Roma führet eine grosse quantität Wasser in einem Kasten / von welchem solches hernach in die Stadt und andere Derter geleitet und geführet wird. Dergleichen Invention schickt sich gar wohl in eine Spelunca, Grotta / oder dergleichen / und mag der Künstler solche Art nach seinem Gutachten mit Tauchsteinen / Corallenzincken und Muscheln aufs beste ausstaffiren und zieren. Man könnte auch / an statt des Kopffs / ein Bild mit einem grossen Geschirz anordnen / durch welches das Wasser mit grossem Geräusch in den untern Kasten abfallen möchte.

Ein grosser Bronn zu Rom.

Fig. 76.

Dieses ist ein schöner grosser Bronn mit einem dreyfachen Austritt und eisern Gelahn umgeben / steht zu Rom bey S. Marien Kirche der Berge ; wie dann auch dessen Figur / in Gestalt dreier Berge / oben auf dem Bronnen ein schönes Wasser übersich wirfft / von demselben hernach in die grosse Schaale fällt / von daselbstem sich ferner in den untern Kasten ausgiesset / und in andere Derter geleitet wird.

Ein schöner Bronn mit zierlichen Wasserfällen.

Fig. 77.

Dieses ist eine sonderbare Art eines Bronnens / steht zu Rom auf dem Berg Giordano al palazzo delli Signi Orfini, machet eine zierliche Cascada, indeme das Wasser von einer Schaal oder Muschel in die andere fällt / man mag dergleichen in eine Grotta setzen und an-

ordnen / die Schaalen können von Metall gegossen / und das unterste von Stein gehauen werden / auch mag der Künstler eine andere Meinung fassen / dieses ändern / darvon oder darzu thun.

Ein schöner sechsfacher Bronn mit Wasserfällen.

Fig. 78.

Ein gegenwärtiger Bronn steht ebenmässig in Rom auf dem Berg Giordano vor dem Palaz delli Signi Orfini, ist fast dem vorigen gleich / ist nur in dem unterschieden / daß solcher mehr untere Schaalen hat / und derowegen zierlicher dann der vorige / wie dessen Beschaffenheit aus der Figur mit mehrem Umständen zu ersehen ist.

Ein anderer grosser Bronn mit vielem Wasser.

Fig. 79.

Dieses ist ein schöner grosser Bronn von Marmorstein gemacht / steht mitten in dem Garten Ludovicii à Frascati in Rom ; man kan dergleichen auch in eine Grotta / offenen Platz oder andern Ort setzen und anordnen / ist gar zierlich und anmutig anzuschauen / indeme das Wasser rund um die Schaale hernach in den untern Kasten fällt / und ein lieblich Geräusch verursachet / man mag auch oben Bilder oder etwas anders zierlicher aufsetzen / und diesen Bronn nach des Künstlers Belieben ausstaffiren.

Ein grosser Bronn zu Rom mit überaus vielem Wasser.

Fig. 80.

Dargestellter Bronn / so überaus groß / und eine mächtige quantität Wasser in die Höhe treibt und auswirfft / steht zu Rom auf dem Platz S. Pietro im Vaticano, hat gar ein schönen zierlichen Bronnenkasten ; und hat diesen Bronn Papst Innocentius VIII. anfänglich gebauet / hernach Papst Paulus V. renoviren und künstlich auszieren lassen.